

## Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Digitaler Fachtag 30. April 2021

### Agenda (vorläufig)

9:00 Begrüßung und Einführung durch die Landeskoordination

#### I Vorträge (Zielgruppe: sämtliche Teilnehmende)

9:30 N.N. Vortrag

Vertreter\*innen des **Antisemitismusbeauftragten** BaWü Dr. Michael Blume

10:30 **Anne Frank Zentrum Berlin**

Veronika Nahm, Ausstellungsleitung und pädagogische Leitung  
Digitale Führung durch die Dauerausstellung „Alles über Anne“

12:15 Vorstellung der Workshops durch die Landeskoordination

12:30 Mittagspause

13:30 **II Workshops** (jeweils ca. 90 Minuten)

**A Konex: Rechtsextremismus und Islamismus**

Das Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg stellt seine Arbeitsweisen und daran gebundene Schwerpunktthemen vor  
**Zielgruppe: Pädagog\*innen und Gäste (Erwachsene)**

**B Prof Dr. Andreas Petrik: Was bedeutet das Neutralitätsgebot für Schulen?**

Vortrag mit moderierter Diskussion und Workshopteil.

**Zielgruppe: Pädagog\*innen, Gäste (Erwachsene)**

**C Veronika Nahm, Anne Frank Zentrum Berlin: Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart**

Ein interaktiver Workshop im Nachklang zur Ausstellungsführung, der im Sinne des biographischen Lernens die Heutigkeit von Antisemitismus vor dem Hintergrund der Geschichte der Anne Frank beleuchtet

**Zielgruppe: Schüler\*innen des Netzwerks**

**D Stefan Artmann, Landeszentrale für politische Bildung: Demokratiebildung**

Anhand eines digitalen Wimmelbildes werden in interaktiven Formaten demokratische Prinzipien erörtert und gemeinsam mit den Teilnehmenden zur Diskussion gestellt.

**Zielgruppe: Schüler\*innen des Netzwerks der 7. Klassen**

**E Schreibworkshop: Veranlasst zu schreiben – Das Schreiben der Anne Frank**

**Zielgruppe: Schüler\*innen des Netzwerks**

Die Umsetzung des Projektes basiert auf der Trägerschaft durch die Kolping Berufsbildung gGmbH. Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Die Mittel stammen aus dem baden-württembergischen Staatshaushalt, den der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Ebenfalls unterstützt wird das Projekt durch die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Der Beitrag von Prof Petri gründet sich auf die Kooperation mit der Bundeskoordination und wird getragen durch die Mittel der Bundeszentrale für politische Bildung.